

Protokoll der 1. Schulkonferenz im Schuljahr 2015/2016

Datum: 12.10.2015

Zeit: 18.00 Uhr bis 20.35 Uhr

Ort: Hauptgebäude (gelbe Schule), Hauptstraße 66

Anlagen:

Anwesenheitsliste

Aufgabenbeschreibung Schulkonferenz

Karte: Veränderung des Einschulungsbereichs zum Schuljahr 2016/17

Karte: Die größten Bauvorhaben in Pankow

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Emrich begrüßt die Mitglieder der Schulkonferenz (SK) sowie Gäste lt. Anwesenheitsliste (Anlage); die SK sei beschlussfähig. Er teilt mit, dass den Mitgliedern ein sog. Handout vorliegt, aus dem sich Einzelheiten zur Tagesordnung ergeben. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Herr Emrich trägt vor, dass die erste Sitzung der Gesamtelternvertretung (GEV) stattgefunden und die GEV dort den Wunsch vorgetragen habe, dass die SK zukünftig den/die Vorsitzende/n der GEV und den den/die Vorsitzende/n des Buchholzer Laubfrosch e.V. (Schulförderverein) als Gäste einladen möge. Die SK stimmt diesem Wunsch einstimmig zu.

Sodann stellen sich die SK-Mitglieder sowie Herr Bocian (GEV-Vorsitzender) und Herr Jansen (Vereinsvorsitzender) einander vor.

TOP 1 - Protokoll der letzten Schulkonferenz

Herr Emrich weist darauf hin, dass der Entwurf des Protokolls der letzten SK per E-Mail verteilt wurde und zudem auf der Internetseite der Schule eingestellt ist. Die Mitglieder beschließen einstimmig ihr Einverständnis mit dem Protokoll.

TOP 2 - Stellung und Aufgaben der Schulkonferenz

Herr Emrich händigt eine Aufgabenbeschreibung der Schulkonferenz aus (siehe Anlage) und stellt die wichtigsten Punkte dar. Über dies hinaus sei die bewährte Praxis hervorzuheben, dass beide Schulteile paritätisch vertreten sind.

TOP 3 - Schülerzahlen für 2016/17

Herr Emrich berichtet: Am 16. Oktober 2015 ende die zweiwöchige Anmeldung für das kommende Schuljahr. Die Anmeldezahl ändere sich täglich, weil Kinder aus dem Einschulungsbereich wegziehen und andere wiederum hinzuziehen. Aber es sei absehbar, dass die nominale Größe von 163 Kindern relativ stabil bleibt. Aktuell sei mit etwa 40 Rückstellungen zu rechnen. Da die Aufnahmekapazität bei 95 oder 96 Kindern läge, könnte eintreten, dass 20 bis 40 Kinder nicht aufgenommen werden können.

In diesem Zusammenhang müsse berücksichtigt werden, dass die Schule erneut darüber informiert wurde, dass der Einschulungsbereich geändert worden sei. Es handle sich um das aktuell bebaute Gebiet der ehemaligen gärtnerischen Produktionsgenossenschaft GPG Kleeblatt u.a. hinter der Dr.-Markus-Str. (Bebauungsplan XIX-48b), um die 130 Einfamilienhäuser entstehen.

Herr Jansen führt ergänzend aus, dass in der Berliner Zeitung vom 10. September 2015 unter der Überschrift „Pankow platzt aus allen Nähten“ (<http://www.berliner-zeitung.de/berlin/wohnen-in-berlin-pankow-platzt-aus-allen-naehten,10809148,31780464.html>) eine Karte mit den größten Bauvorhaben in Pankow erschien (siehe Anlage). Neben der viel diskutierten Elisabethhaue (allerdings sei die hierzu angegebene Anzahl an Wohnungen von 1.500 wohl falsch, da es wohl mit 5.000 Wohnungen geplant werde) würden für die Ludwig-Quidde-Straße 1.360 Wohnungen angegeben. Angesichts der offensichtlichen Bauvorbereitungen in Richtung der Ferdinand-Buisson-Straße scheine dies durchaus realistisch. Die Ludwig-Quidde-Straße sei Teil des Einschulungsbereichs. Weitere Bauvorhaben befinden sich der Karte nach in der Schönerlinder Straße und in der Triftstraße. Der durch solche Bauvorhaben entstehende Druck auf andere Grundschulen wirke sich mittelbar auch auf die Jeanne-Barez-Schule aus, weil bislang der Ausbau der Schulinfrastruktur nicht Schritt halte mit der Wohnungsbauentwicklung.

Vor diesem Hintergrund und angesichts der Wahlen im nächsten Jahr - so Herr Jansen - plane der Laubfrosch zusammen mit der Schule und der GEV eine öffentliche Veranstaltung im Frühjahr 2016 mit dem Motto „Bildung in Buchholz“. Dazu sei die Schule mit der Schule am Birkenhof im Gespräch, um die Diskussion mit den Politikern gemeinsam durchzuführen. Näheres werde in der bevorstehenden Mitgliederversammlung des Laubfrosches besprochen.

TOP 4 - Schullied

Herr Emrich berichtet, dass die Schüler entsprechend des Beschlusses der SK vor den Sommerferien ein Schullied gewählt haben. Das Preisgeld wurde ausgezahlt. Näheres kann dem Schulnewsletter und der Schulinternetseite entnommen werden. Hilfreiche Kräfte haben eine reine Instrumentalversion gefertigt, die Herr Emrich vorspielt. Die SK-Mitglieder finden die Version durchaus gelungen, allerdings sei der Refrain deutlicher als der Strophenteil herauszuhören. Herr Emrich bietet an anzufragen, ob eine klarere Fassung sowie eine Notation erstellt werden kann.

TOP 5 - Inklusionsprojekt mit Bürgerhaus e.V.

Herr Emrich stellt das Ergebnis eines Inklusionsprojektes vor, dass der Bürgerhaus e.V. mit Hortkindern durchgeführt hat. Die Kinder lernten unter Anleitung wie es ist, z.B. seh- oder gehbehindert zu sein. Entstanden ist ein eindrucksvoller Film.

TOP 6 - Stand der Bauarbeiten

Der Abschluss der Sanierung der Küche im roten Schulteil stehe bevor. Die Küche im gelben Schulteil soll noch saniert werden, allerdings angesichts der gegebenen Bedingungen und der angekündigten Schulbauweiterung wohl nur sehr eingeschränkt. Die SK stellt fest, dass in der gelben Schule akuter und dringender Handlungsbedarf besteht. Sie beschließt einstimmig, dass die Situation öffentlichkeitswirksam thematisiert werden müssen. Dazu solle ein Film ähnlich der Qualität des gezeigten Films über das Inklusionsprojekt erstellt werden und zwar noch vor der Veranstaltung „Bildung in Buchholz“. Herr Emrich sagt zu, bei den Filmemachern mal diesbezüglich nachzufragen. Herr Bocian und Herr Jansen sagen die Unterstützung seitens der GEV und des Laubfrosches zu.

Die Sportplatzenerweiterung und die Sanierung des Bolzplatzes sollen im Oktober weitgehend abgeschlossen werden. Die Schule und der SV Buchholz haben auf eine ausreichende Beleuchtung hingewiesen, damit der SV Buchholz den Platz auch abends nutzen kann (die Schule nutzt diesen nur am Tag). Eine Beleuchtung sei aber nicht vorgesehen. Immerhin seien Leerrohre für spätere Kabel verlegt worden.

TOP 7 - Verschiedenes

Kooperationsvereinbarung mit dem Oktopus

Die Gespräche mit dem Oktopus über eine Kooperationsvereinbarung dauern noch an. Ziel seien eine engere Zusammenarbeit und insbesondere die Übernahme bestimmter sozialpädagogischer Aufgaben durch den Oktopus. Dazu soll auch ein befestigter Weg zwischen Schule und Oktopus entstehen, wobei der vom Bezirksamt geplante, direkt angrenzende Spielplatzneubau zu berücksichtigen sei. Im erst einmal eher ideellen Sinne könne die Idee eines Campus weitergedacht werden.

Flüchtlinge

Die SK-Mitglieder diskutieren etwaige Erkenntnisse im Hinblick auf mögliche Auswirkungen der Flüchtlingsituation auf Französisch Buchholz und damit insbesondere auf die Schule. Grundsätzlich sei festzustellen, dass über das hinaus, was der Presse zu entnehmen ist, wenig Konkretes bekannt ist. Im Zusammenhang mit der bekannt gewordenen Bereitschaft des Oktopus zur Aufnahme von Flüchtlingen habe die für die Jugend und Facility Management zuständige Bezirksstadträtin, Christine Keil, auf der Ortsteilkonferenz sehr deutlich klargestellt, dass Jugend- und Freizeiteinrichtungen aufgrund ihrer herausgehobenen pädagogischen Funktion auf gar keinen Fall für die Aufnahme von Flüchtlingen in Frage kämen. Insofern stehe einer gedeihlichen Zusammenarbeit mit dem Oktopus nichts entgegen.

VERA

Herr Jansen weist auf aktuelle Presseberichte zu VERA hin, so z.B. in der Berliner Morgenpost vom 12. Oktober 2015 „Berlins Drittklässler können nicht richtig schreiben“ (<http://www.morgenpost.de/berlin/article206181713/Berlins-Drittklaessler-koennen-nicht-richtig-schreiben.html>). Der Artikel beruht auf schriftliche Anfragen des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD) vom 3. September 2015 „Ergebnisse der Vergleichstests der Drittklässler/innen (VERA 3)...“. Die Drucksachen 17/16988 bis 17/16991 können über die Parlamentsdokumentation des Abgeordnetenhauses eingesehen werden (<http://pardok.parlament-berlin.de/starweb/AHAB/>; hier einfach in der Suche „VERA“ eingeben).

Buchholzer Laubfrosch e.V.

Herr Jansen berichtet über die Aktivitäten des Schulfördervereins. Es seien weitere Bank-Tisch-Kombinationen bestellt worden; für zwei weitere, nämlich jeweils noch eine in den beiden Schulteilern, müsse noch gesammelt werden. Dann werde der Verein fast 20.000 Euro für dieses Vorhaben ausgegeben haben.

Für das Protokoll:

Helmut Jansen